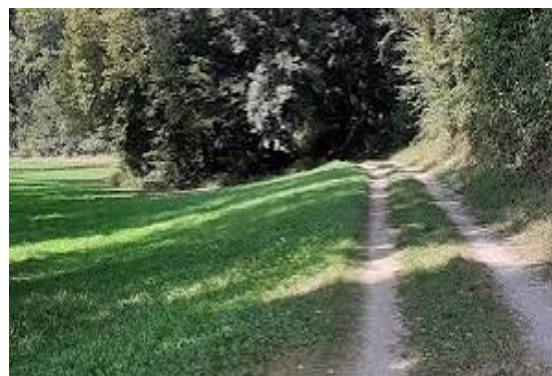




Abendwanderung zur Kesselhütte

- Was: Rundtour von ca. 7,5 km, 2,5 – 3 Std
Wann: 03. September 2026
Treffpunkt: 17:00 Uhr Neckarbischofsheim, Parkplatz beim Sportplatz
WF: Werner Schütz

WF Werner Schütz führt uns zunächst entlang des **Krebsbachs auf dem NB 3** in den **Mühlwald**. Ab dem Abzweig ehemalige „Muthsmühle“ wird nordöstlich von Helmhof zur **Kesselhütte** gewandert. Weiter geht es auf der Runde zur Gemarkungsgrenze nach Hasselbach. Nun wandern wir auf dem **NB 2** durch den **Heiligenwald** talwärts. Etwas später erreichen wir die Gewanne Haug, Schendlingen und Fuchsloch. Der Rückweg wird zusätzlich von schönen Ausblicken auf Neckarbischofsheim und den „Vorderen Odenwald“ begleitet. Die Schlusseinkehr ist im Restaurant „Mesodi“ (Keller) beim Rathaus. Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis spätestens 29. August bei R. Welker, Tel. 07263-64040 oder
vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick Abendwanderung zur Kesselhütte

Zur Abendwanderung durch den Helmhöfer Mühlwald hatte sich wieder einmal eine große Wanderschar eingefunden. Wanderführer Werner Schütz führte auf angenehm zu gehenden Forstwegen zunächst zur ehemaligen Muthsmühle, bevor der Anstieg zur Kesselhütte in Angriff genommen wurde. Hier wurde dann erst einmal eine längere Pause eingelegt. Weiter ging es im Anschluss zur Gemarkungsgrenze nach Hasselbach. Der Heiligenwald wurde durchquert und die Karlheinz-Hotz-Eiche passiert. Mit dem Austritt aus dem Wald eröffneten sich der Wandergruppe wunderbare Ausblicke Richtung Heidelberg und den Odenwald mit seinem höchsten Berg, dem Katzenbuckel. Überraschend traf die Gruppe auch noch auf zwei freilaufende Ziegen, welche am Waldrand grasten. Auf schönen Graswegen wanderte die große Schar dann ins sogenannte Fuchsloch hinunter und alsbald war auch das Ziel, der Sportplatz wieder erreicht. Die Endeinkehr fand dann im schönen Biergarten der Gaststätte Mesodi statt. Bei angenehmen Temperaturen saßen die Wanderer noch gemütlich beisammen.





Natürlich wandern
mit dem

Odenwaldklub e.V.



Ortsgruppe Neckarbischofsheim



Die ganze Welt der Nudeln

Was: Besichtigung der Nudelmanufaktur Uhler
Wann: **07. September 2026**
Treffpunkt: 14:30 Uhr Hofladen Uhler, Alte Steige 1, 74889 SNH-Reihen
WF: Werner Braun

Bei dieser exklusiven **Führung** durch die **Nudelmanufaktur Uhler** in SNH-Reihen erleben wir die regionale Herstellung der köstlichen Teigwaren. **Abfahrt** per PKW ist um **13:45 Uhr** am Rathaus Neckarbischofsheim. Ab 14:30 Uhr werden wir in **UHLER's HOFLADEN**, Alte Steige 1, 74889 Sinsheim-Reihen erwartet (Ortsausgang Richtung Weiler). Die Kosten der Führung betragen **pro Person EUR 12,00** und beinhalten zusätzlich eine reichhaltige anschließende Kaffeetafel.

Gerne nehmen wir auch interessierte Gäste mit.

Zur besseren Planung für den Hofladen bitten wir um eine rechtzeitige

Anmeldung bis 03. September bei Werner Braun, Tel. 06222-770126



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick „Die ganze Welt der Nudel“

Eine stattliche Anzahl von 29 OWK-Mitglieder besichtigte in Reihen die Nudelmanufaktur Uhler. Sehr detailliert und beeindruckend wurden der Gruppe die Abläufe der Nudelherstellung nähergebracht. Vielen war bisher nicht bewusst, wie herausfordernd die Herstellung von Nudeln ist und was alles zu beachten ist. Bei Uhler's werden zeitweise bis zu 26 Nudelsorten hergestellt. Alles passiert im kleineren Rahmen, von der Anlieferung verschiedener Mehlsorten bis hin zur eigenhändigen Abfüllung der Nudeln in Tüten. Reine Handarbeit! Nach der Besichtigung wurde noch ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen abgehalten. Natürlich konnten in Uhlers Hofladen noch regionale Produkte eingekauft werden.







Wir putzen den Turm

- Was: Putzaktion im Fünfeckigen Turm
- Wann: **09. September 2026**
- Treffpunkt: 14:00 Uhr Fünfeckiger Turm, Schmitthenner-Stube
- WF: Alfons Welker

Ab **14:00 Uhr** erwartet Turmwart Alfons Welker die Helfer/innen zum jährlichen **Turmputz**.

Wir bringen unseren Turm wieder auf Hochglanz, befreien ihn von Schmutz und Staub. So kann er sich zum Tag des offenen Denkmals unseren Besuchern strahlend präsentieren. Putzutensilien dürfen gerne mitgebracht werden. Nach der Putzaktion sitzen wir noch etwas beisammen. Unser Turmwart freut sich über jede helfende Hand und nimmt Eure Anmeldung gerne unter Tel. 07263-64040 entgegen.



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick „Wir putzen den Turm“

Zur großen Putzaktion vor dem Tag des offenen Denkmals hatten sich 13 Helfer und Helferinnen im Turm eingefunden. Der Turm sollte von Schmutz und Staub befreit werden. Es wurde der komplette Auf- und Zugang zum Turm im Außenbereich von Unkraut und Moos befreit. Im Innenbereich wurden Spinnweben und tote Fliegen in sämtlichen Kammern und Stuben entsorgt. Es wurden die Fenster, Möbel, Einrichtungsgegenstände und die Sanitärbereiche gründlichst gereinigt. Und nachdem der Dielenboden in der Turmstube noch gefegt und nass gewischt worden war, konnten sich die fleißig Putzenden nach getaner Arbeit bei Kaffee und Kuchen wieder stärken. Natürlich durfte auch der herrliche Ausblick durch die blankgeputzten Scheiben auf die Stadt hinunter nicht fehlen. Nun kann der Tag des offenen Denkmals kommen. Der Turm erstrahlt in neuem Glanz für hoffentlich viele Besucher.







Tag des offenen Denkmals - Turmbesichtigung

Was:	Besichtigung des Fünfeckigen Turmes zu Neckarbischofsheim
Wann:	13. September 2026
Treffpunkt:	Schmitthenner-Stube im Turm
WF:	Rosemarie Welker/Werner Braun

Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals hat die Ortsgruppe Neckarbischofsheim ihr Klubdomizil, den Fünfeckigen Turm in der Zeit von 11:00 – 17:00 Uhr für einheimische und auswärtige Besucher geöffnet. Der OWK Neckarbischofsheim betreut und pflegt seit 1964 den Turm, das Heimat- und Bauernmuseum, sowie die Schmitthenner-Stube.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich kostenfrei in den historischen Gemäuern umzuschauen. Gerne führen wir Sie und Ihre Familien durch „unseren“ Turm und beantworten Ihre Fragen.

Es freut sich die Vorstandschaft



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick „Tag des offenen Denkmals“

Schon vor der offiziellen Öffnungszeit des Fünfeckigen Turms, unserem Klubdomizil, konnten wir die ersten Besucher begrüßen. Im Laufe des Nachmittages kamen immer mehr Besucher in den Turm. Vier fleißige Mitglieder hatten bei 60 Besuchern viel Arbeit zu bewältigen. Die beiden Vorsitzenden hatten besonders viele Fragen der Besucher zu beantworten. Fragen zur Erbauung, Erhaltung und Instandhaltung des Turmes wurden sehr oft gestellt. Aber auch Fragen zur Stadtgeschichte und dem Neckarbischofsheimer Pfarrer und Heimatdichter Adolf Schmitthenner. Erfreulicherweise informierten sich die Besucher auch über die Vereinsarbeit in unserer Ortsgruppe. Zwischendurch wurden unsere Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, sowie heißen Würsten versorgt. Wir durften uns über zahlreiche interessante Gespräche mit unseren Gästen aus nah und fern freuen, welche sehr erstaunt waren und es nicht erwartet hatten, in unserer Gemeinde ein solch außerordentliches Denkmal zu finden. Viel Lob bekamen wir auch für unser Engagement bzgl. der Arbeit in und für „unseren“ Turm.

Es war einmal mehr ein rundum gelungener Tag.







Im Sinsheimer Krebsgrund

- Was: Tageswanderung im Krebsgrund
Wann: **13. September 2026**
Treffpunkt: 10:30 Uhr Sinsheim, Krebsgrund 3, Reiterklausen
WF: Eva Bayer/Herbert Lotz

Eva und Herbert haben eine etwa **11,5 km** lange, moderate Wanderung mit ca. **150 hm** durch den Sinsheimer **Orleswald** im Programm. Bergauf und bergabwandernd wird der Wald erkundet. An den Waldrändern erschließen sich **wunderschöne Ausblicke** auf Daisbach, Hoffenheim und Sinsheim. Gestartet wird um **10:30 Uhr** bei der „Reiterklausen“ und hier ist auch die Endeinkunft. Anmeldungen bitte bis **06. September** bei R. Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de.

Wir freuen uns immer über mitwandernde Gäste



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick „Im Sinsheimer Krebsgrund“

Trotz leichtem Regen herrschte auf der Wanderung unserer 19-köpfigen Gruppe durch den Sinsheimer Orleswald eine Superstimmung. Die beiden Wanderführer Eva und Herbert hatten sich eine gut zu gehende 11 km lange Strecke mit wenigen Höhenmetern ausgesucht. Start und Ziel war die Sinsheimer „Reiterklausen“ im Krebsgrund. Leicht ansteigend wanderte die Gruppe hinauf Richtung Daisbach. Tolle Aussichten boten sich jeweils an den Waldrändern nach Daisbach, Hoffenheim und Sinsheim. Im Sinsheimer Steinbruch wurde für eine längere Rast die Grillhütte genutzt. Einen gemütlichen Abschluss der schönen Wanderung konnte die Gruppe dann im Biergarten der Reiterklausen genießen.







Ruine Freienstein bei Gammelsbach

- Was: Tageswanderung im Gammelsbachtal
Wann: **27. September 2026**
Treffpunkt: 08:00 Uhr Neckarbischofsheim, Rathaus zur Abfahrt
WF: Rosemarie Welker

Abfahrt zu dieser mittelschweren **13 km** langen und **350 hm** Tour ist um **8:00 Uhr** am Rathaus Neckarbischofsheim. Start der Wanderung: 9:00 Uhr, Parkplatz Oberer Mühlweg, 64760 Oberzent-Gammelsbach. Stöcke und Rucksackverpflegung werden empfohlen. Die Endeinkehr ist im Gasthof Krone, Neckartalstr. 34.

Auf schönen Waldwegen wandern wir durch das **Märzwäldchen** zur **Kammerweg-Hütte** und zur **Säbelwuchs-Lärche**. Weiter geht es auf dem HW 23, bzw. dem Hugenotten- und Waldenserpfad bis zu **Grubers Eiche**. Eventuell machen wir noch einen kleinen Halt am Zwitscherkasten, bevor wir zur **Alte Wiese-Hütte** kommen. Dem Weg folgend genießen wir alsbald **schöne Blicke ins Gammelsbachtal**. Ein historischer Wegweiser weist uns dann den Weg zur **Burgruine Freienstein**. Nach einer kurzen Besichtigung derer, ist der Weg ins Tal zur Endeinkehr nicht mehr weit.

Anmeldungen, gerne auch von Gästen, bitte bis 23. September an R. Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick Ruine Freienstein bei Gammelsbach

Bei schönstem Herbstwetter hatte sich unsere Ortsgruppe eine etwas anspruchsvollere Wanderung im Gammelsbachtal vorgenommen. Wanderführerin R. Welker konnte 23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Gammelsbach begrüßen. Gleich zu Beginn musste eine lange und extreme Steigung durch den herbstlichen Wald bewältigt werden. Die empfohlenen Stöcke waren hier sehr hilfreich. Der naturbelassene Pfad hinab zur Kammerweg-Hütte hatte seinen besonderen Reiz. Ab der Hütte verlief der Weg wieder stetig bergan, bis zum Wanderparkplatz bei der Säbelwuchs-Lärche. Eine Rast hatte sich die Gruppe hier wohl verdient. Auf breiten Forstwegen wurde nun auf dem HW 23 zur Grubers-Eiche weitergewandert, um kurz danach auf etwas schwierigerem Gelände hinab zur Alte-Wiese-Hütte hinab zu wandern. Auch hier noch einmal eine Rast, bevor es durch ein schönes Tal am Sommerbach entlangging. Abermals folgte ein steiler Aufstieg, wobei sich auf diesem Weg wunderschöne Ausblicke ins Gammelsbachtal boten. Über den Schloßbuckel wurde dann die Burgruine Freienstein erreicht. Die Ruine selbst kann nur teilweise besichtigt werden. Der Wandergruppe bot sich jedoch ein phantastischer Blick hinunter auf Gammelsbach und das Tal. Nach 13 km und 350 hm war das Ziel nun nicht mehr weit. Nach dieser herrlichen, aber auch anstrengenden Tour war die Einkehr in der Gammelsbacher „Krone“ mehr als verdient.





